

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 51-52  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalt

## Themen im Wort

Ritter Schorsch: Gesindel im Advent	5
René Regenass: Das Weihnachtsding, eine heiter-ironische Geschichte ein Jahr vor Orwell	18
Ueli der Schreiber: Höhenflug mit Notlandung	21
Telespalter: Marlene als deutsche Wurstpatriotin?	27
Auflösung des Literaturwettbewerbs: Wie heisst der Dichter?	28
Hanns U. Christen: Vom Vergnügen, ein Buch zu schreiben	37
Apropos Sport: Ein Schritt vorwärts – zwei zurück	43
Ulrich Weber: Fredy Nötzli endlich am Fernsehen!	47
Ernst P. Gerber: Den Bösen die Rute, den Braven die Münze	58

## Themen im Bild

Horsts Wochenchronik	6
Fredy Sigg: Reformen auch in der Kirche	8
Werner Catrina: Ein paar Tips für den vorweihnachtlichen Einkaufsummel	10
René Gilsli:	

# Legende vom kurzen Trip der Heiligen Dreikönige zur Stätte ihres historischen Happenings in der Gegend von Bethlehem City

Willi Rieser: Fröhliche Weihnachten!	16
Hans Moser: Einführung in die klassische Weinsprache	22
Hans Sigg: Die Technik hat wieder einmal hervorragend funktioniert	45
Berner Kunstgewerbeschüler entwerfen Titelblätter für den Nebelspalter	52
Albert Saner: Ergeh' dich froh in Wolkenbildern	57

# Spruch und Witz vom Herdi Fritz

**X**aver Huber plaudert:  
«Wäge mim Vorname hät  
men extra müese es X is Alphabet tue.»  
Brummt ein Kollege: «Muesch nid  
übertriebe! Wie hettisch dann wele Xang-  
verein schriibe?»

**I**ren Maa gseht schlächt  
«Iuus.» – «Er schafft halt bi-  
nere Färtighuus-Firma und hät jede zweit  
Oobig en Uufrichti.»

**A**lso, Heinzli-Schatzeli, min  
Vatter gitt mer am Hoch-  
sigstag en Schegg über 50000 Franke.»  
«Irrsinnig! I däm Fall hürooted mer  
aber am Friitig schtatt am Samschtig.»  
«Werum?»  
«Am Samschtig sind d Banke zue.»

**L**ueg, sHüroote isch eifach e  
Lotterie.» – «Ich weiss es,  
und ich bi däa, wonen Troschtpriis ver-  
twütscht hät.»

**T**heater. Vierstündige Wag-  
ner-Oper. Ein Besucher  
langweilt sich innig, entdeckt vor sich auf  
dem Boden einen Faden, nimmt ihn auf,  
fängt ihn an aufzuwickeln. Eine Stunde  
später sagt der Mann vor ihm zu seiner  
Begleiterin:  
«Wäge de schlächte Heizig im Theater  
hani extra langi Underhose aa-gleit. Aber  
jetzt fang ich glich aa an Popo früüre.»

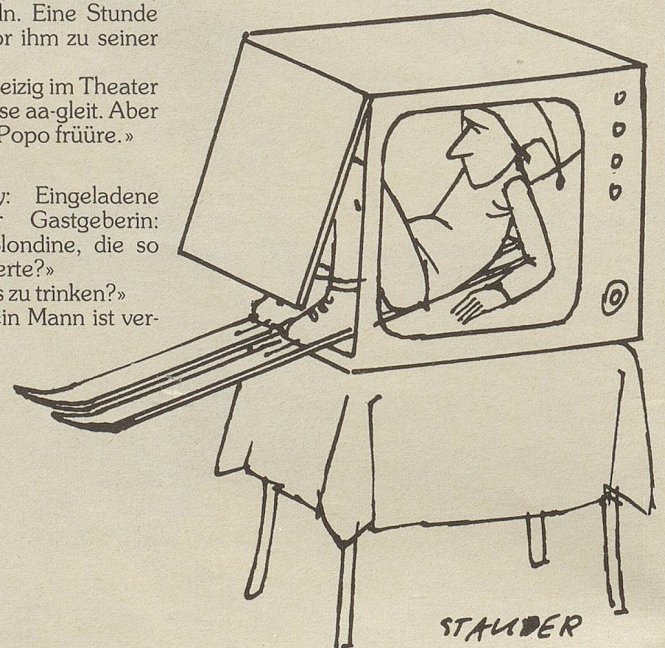
**S**ilvesterparty: Eingeladene  
Dame zur Gastgeberin:  
«Wo ist die reizende Blondine, die so  
prächtige Cocktails servierte?»  
«Ach, haben Sie nichts zu trinken?»  
«Doch doch, aber mein Mann ist ver-  
schwunden.»

**D**ie Gattin in grimmigem  
Zorn: «Ales, was ume isch,  
han ich mitproocht i d Ehe: d Möbel,  
d Wösch, s Gschiir, s Huus. Du häsch ja  
vorhär überhaupt nüüt ghaa.»  
Der Gatte sanft: «Doch, mini Rueh.»

**A**ppell in der Strafanstalt.  
Befehl: «Bis morgen früh  
um zehn Uhr müssen sämtliche Zellen  
blitzblank gereinigt sein. Um halb elf  
kommt der Regierungspräsident.»  
Stimme aus den Sträflingsreihen:  
«So, hat's den auch erwischt?»

**G**älezi, Iri Undermieter sind  
nid ghüroote?» – «Nei, sie  
läbed eifach zäme. Und s ganz Ziit händs  
Lämpe mitenand.» – «Dänn chönnteds  
jo grad so guet hüroote.»

**W**as will Ihr Sohn werden?» –  
«Er schwankt zwischen  
Theologie und Jurisprudenz. Zuerst  
möchte er abklären: wird mehr geheira-  
tet oder mehr geschieden?»



## Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag  
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur  
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.  
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen  
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.  
Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt,  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Redaktion:  
Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41

Redaktion  
«Von Haus zu Haus»:  
Ilse Frank

SCHWEIZER PAPPER

Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–  
Abonnementspreise Europa\*:  
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–  
Abonnementspreise Übersee\*:  
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–  
\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50  
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine  
Abbestellung nicht erfolgt.  
Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle  
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach  
entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Aannahme:  
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Inserationspreise: Nach Tarif 1982/1

Inseraten-Annahmeschluss:  
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.  
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.